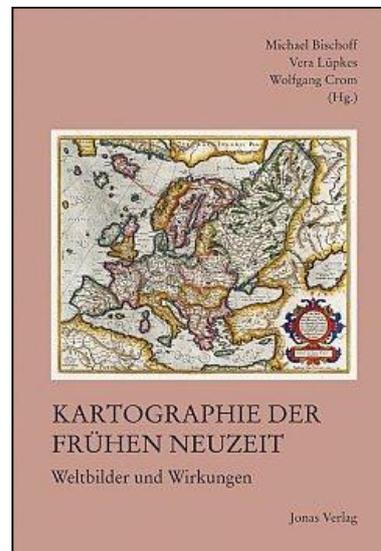


, , (Hg.)

Kartographie der Frühen Neuzeit

Weltbilder und Wirkungen

Frühneuzeitliche Karten sind einzigartige Geschichtsquellen. Sie verdeutlichen nicht nur die Entwicklung von Land, Erd- und Himmelsvermessung. Als Herrschaftsdokumente und Wissensspeicher zeigen sie zudem, wie sich kartographische Abbilder zu Weltbildern formieren. Der Band, der den Facettenreichtum des Themas aufzeigt, enthält die Ergebnisse des gleichnamigen internationalen Symposiums auf Schloss Brake 2014. Neben dem originär vermessungstechnischen Aspekt und dem der Kartengenauigkeit am Beispiel mittelalterlicher Portolane geht es um verschiedene kartographische Gattungen, wie Seekarten, Himmelskarten sowie Globen als Repräsentationen des Entdeckungszeitalters. Eines der wichtigsten Monumente antiker Kartographie, die Tabula Peutingeriana, wird anhand einer von Heinrich Kiepert gezeichneten Kopie vorgestellt. Eine kartobibliographische Studie über die in Antwerpen und Amsterdam erschienenen Westfalenkarten bietet zugleich einen Überblick über die niederländische Verlagskartographie des Goldenen Zeitalters. Drucktechnische und verlegerische Fragen am Beispiel des Antwerpener Verlagshauses Plantin-Moretus oder der deutschen Privatkartographie des 18. Jh.s spielen eine Rolle, ebenso Beiträge zu einzelnen Kartographen (Johann Gigas, Engelbert Kaempfer). Die Verortung kartographischer Produkte im kulturgeschichtlichen Kontext ihrer Zeit bietet Aufschluss über ihre Funktion im Spannungsfeld von Gebrauchs- und Prestigeobjekt oder über die Rolle von Karten als Medium ideologischer Kontroversen. Untersuchungen zur Ikonographie der Bilderwelten, die Karten als Beiwerk begleiteten oder sich auf gestochenen Atlastitelblättern verselbständigten, stellen den Zusammenhang zu den Allegorisierungen zeitgenössischer Kunstproduktionen her. Die interdisziplinäre Perspektive erweitert Überblicke zu Karten in Literatur und Film sowie terminologische Überlegungen zur Funktion von Karten aus philosophisch-bildwissenschaftlichem Blickwinkel.



Jonas Verlag

1. Auflage 2015

Band 5 Studien zur Kultur der Renaissance

Hardcover

17×24cm • 843 g

260 Seiten

201 Abbildungen

Buchausgabe (D): 30,00 €

ISBN: 978-3-89445-516-3